

Unterlagen für den Antrag auf Berufliche REHA

Nehmen Sie zum Termin folgende Unterlagen (Kopien) mit:

Wenn Sie alleine in einem Haushalt wohnen:

- Bankomatkarte
- Lehrabschlusszeugnis bzw. Lehrvertrag (falls kein Abschluss) oder letztes Schulzeugnis ab 15. Lebensjahr/Studienbücher
- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Meldezettel
- Nachweis über Höhe des Einkommens (AMS Leistungsbezug)
- Ggf. Wehrdienstbuch bzw. Zivildienstnachweis oder Untauglichkeitsbescheinigung
- Heiratsurkunde/Scheidungsurkunde (+Vergleichsausfertigung)

Kinder: Geburtsurkunde, Alimentationsbescheid/Nachweis der Regelung der Alimente, ggf. Einkommen

Wenn Sie in einem gemeinsamen Haushalt mit Angehörigen (EhepartnerIn, Kinder, Stief- bzw. Pflegekinder, Enkel, Stiefeltern, Geschwister) wohnen zusätzliche Unterlagen:

- Meldezettel der Angehörigen
- Sofern seit mind. 10 Monaten ein gemeinsamer Haushalt besteht:
„Haushaltsführungsbestätigung“: formloses Schreiben des Angehörigen: „Ich (Name) bestätige, dass ich dem Antragstellenden (Name anführen) unentgeltlich den Haushalt führe“)
- Geburtsurkunde des Haushaltsführenden und bei Frauen zusätzlich. Heiratsurkunde
- Schulbesuchbestätigung/Lehrvertrag für Kinder, welche das 18 Lj. vollendet haben.

**Falls Sie einen Termin aus irgendeinem Grund nicht einhalten können,
sagen Sie den Termin bitte rechtzeitig ab!**

Pensionsversicherungsanstalt: – Abt. Berufliche Rehabilitation, Ing.-Etzel-Str. 13,
Innsbruck

Nach dem Gespräch mit den TrainingsleiterInnen vereinbaren Sie einen Termin mit:

- Mag. Barbara Grossmann**, Tel. 050303-38331, barbara.grossmann@pensionsversicherung.at
- Günther Moser**, Tel. 050303-38330, guenther.moser@pensionsversicherung.at
- Mag. Michaela Szechenyi**, Tel. 050303-38334, michaela.szechenyi@pensionsversicherung.at
- Mag. Sonja Wagner-Pichl**, Tel. 050303-38332; sonja.wagner-pichl@pensionsversicherung.at